

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Dezember 2005
Nr. 13



Biblische Besinnung

Monatsspruch Januar 2006

Jesus Christus spricht:

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.

Johannes 3,36

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

„Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn“ so singen wir zum Christfest (EG 27) und freuen uns an Gottes Geschenk, das er uns macht.

Seinen Sohn schenkt er uns, in seinem Sohn gibt er sich uns zu erkennen, auf diesem Wege tritt er in Beziehung zu uns. Wer Jesus Christus ernst nimmt, sein Herz aufschließt für ihn, der ist mit dem Ewigen in Beziehung getreten: das ist das Geheimnis unseres Glaubens.

Gott wünscht sich, dass wir seine Weihnachtsgabe entdecken, mit dem Herzen spüren: „Hier bin ich gemeint!“ Dass wir ins Staunen kommen darüber, dass Gott gekommen ist, ganz weit herab, ganz nah. „Bis zu mir hat er sich auf den Weg gemacht!“ Was unsere Augen sehen, soll uns ins Staunen führen. Staunen ist oft der Anfang von etwas ganz Großem. Gott wünscht sich, dass wir ins Staunen kommen darüber, wie er der unsere wird.

„Menschensohn“ ist einer der Namen Jesu in den Evangelien - doch Menschensohn ist er gerade als Gottes Sohn. Hier berührt der Himmel die Erde. Der Größte und Ewige wird zum Menschenkind, zum Freund und Bruder. Aber nun nicht, weil er nicht mehr Gott sein wollte, sondern weil er die Menschen nicht länger allein lassen wollte. Gott wird ein Menschenkind, damit wir Menschen Gotteskinder würden: Das ist die Geschichte von Gottes Beziehung zu uns, und darum hängt alles an diesem einen, dessen Geburt wir am Christfest feiern und den das Johannesevangelium feierlich den „Sohn“ nennt. Dieser „Sohn“ bringt den Vater mit. Wer sich an diesen Sohn hängt, den bringt der Sohn zum Vater. Wer von diesem Mensch gewordenen Gott alles erwartet, der hat Grund, für sein Leben alles zu hoffen: dem ist Leben mit der Qualität „ewig“ versprochen.

Dieses Leben, das Gott für seine Leute bereithält, beginnt nicht erst nach dem Tod. Es ragt bereits aus Gottes Welt in unsere Zeit herein und wird denen zuteil, die ihr Leben ganz und gar mit Gottes Lieben verbinden.

Biblische Besinnung und Dankeschön

Dazu, liebe Gemeinde, sind wir eingeladen: Nicht länger auf der Zuschauerbank sitzen zu bleiben, sondern wie die Hirten das Kind zu suchen und dann im Menschenkind den Gottessohn zu entdecken, in Jesus Christus die Liebe und die Beziehungsfreude Gottes.

Tun wir es den Hirten nach! „Ich verkündige euch große Freude!“ hatte der Gottesbote gesagt. Und er hatte versprochen „Ihr werdet finden“. Das haben sie sich sagen lassen. Sie sind losgegangen und haben gefunden: das Kind und die Freude und einen ganz neuen Blick auf das eigene Leben. Als von Gott geliebte Menschen haben sie sich erkannt. - Geliebt sein! Diese Erfahrung verändert alles in einem Leben. Wer - mit dem Blick auf Jesus - sagen kann: „Ich bin geliebt bei Gott“, der wird die Beziehung erwidern, wird zu glauben beginnen. Und mit dem Glauben an den Sohn beginnt - das ewige Leben!

Ich grüße Sie herzlich

Shv M. Franke



Ein Dankeschön

sei an dieser Stelle endlich einmal gesagt: all den GEMEINDEBRIEF **Austrägern**, die ihn bisher ausgetragen haben und auch weiterhin austragen werden - aber ebenso ein **Danke** an diejenigen, die **neu** dazu gekommen sind - z. T. als Nachfolgerin für Brigitte Haug (die wegzieht) oder der bisherigen Gruppe mithelfen! Denn ohne dieses freiwillige Engagement käme unser GEMEINDEBRIEF ja gar nicht in die Häuser!! Pfarrer Granzow-Emden und all diejenigen die ihre Beiträge darin bringen sagen also ihren herzlichsten Dank an Euch alle!

B. Edel

Dorfabend - Dank und Rückblick

Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Vereinen und Einzelpersonen, die durch ihre Mitwirkung bei der Planung und Vorbereitung, durch ihre Geld- oder Sachspenden sowie durch ihre vielfältige Mitarbeit und Mitwirkung den Dorfabend am 29.10.2005 mitgetragen und bereichert haben. Ich bin beeindruckt von der allseitigen Bereitschaft, sich auf dieses Projekt einzulassen, davon,

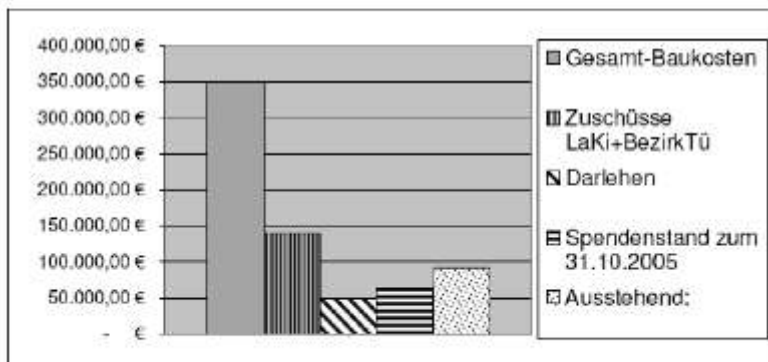
Gemeindehaus

wie viele an diesem Abend den Weg in die Turn- und Festhalle gefunden haben und nicht zuletzt davon, wie harmonisch und einvernehmlich alles ablief. Der Abend erbrachte einen Erlös von über 4.000 Euro für die Baukasse unseres Gemeindehauses. Darüber hinaus war der Abend ein starkes Zeichen für eine lebendige und belastbare Dorfgemeinschaft. Jedem, der dazu beigetragen hat, sei noch einmal von Herzen Danke gesagt!

M. Granzow-Emden, Pfarrer

Spenden-Barometer: Umbau Gemeindehaus Talheim

	Gesamt-Baukosten		350.000,00 €
abzüglich	Ausgleichstock	105.000,00 €	
abzüglich	Bezirksmittel	35.000,00 €	
		-	210.000,00 €
abzüglich	Darlehen	50.000,00 €	
	notwendiges Eigenkapital	-	160.000,00 €
abzüglich	Spendenstand zum 31.10.2005		64.500,00 €
	Ausstehend:	=	95.500,00 €



Gemeindehaus und ProChrist Mobil

Wir sind ein gutes Stück vorangekommen - wir haben noch ein gutes Stück vor uns

Unsere Kirchenpflegerin hat uns hier den aktuellen Stand der Gemeindehausfinanzen dargestellt. Wir rechnen für die Renovierung mit Gesamtkosten in Höhe von knapp 350.000 Euro. Von seiten der Landeskirche und des Kirchenbezirks Tübingen können wir mit 140.000 Euro Zuschuss rechnen.

Unser Eigenanteil beläuft sich auf ca. 210.000 Euro. An **Spenden** sind **derzeit ca. 65.000 Euro zu verzeichnen, allein 17.000 Euro sind in den beiden letzten Jahren aufgebracht worden. Das ist ein großer Schritt, und wir sind sehr dankbar dafür.**

Doch müssen wir jetzt „dran bleiben“, damit wir die Höhe eines Darlehens möglichst niedrig halten können.

Wir gehen von einer Darlehenssumme von ca. 50.000 Euro aus - d.h. es bleiben noch weitere 95.000 Euro aufzubringen. Einen gewissen Teil davon können wir noch aus unseren allgemeinen Rücklagen diesem Zweck widmen - allerdings wollen wir als Gemeinde ja auch noch „schnaufen können“.

Darum: lasst uns nicht müde werden, dieses Projekt zu unterstützen. Jede 5 Euro sind wichtig. Und vielleicht entschließen sich ja noch einige unter uns zu einer größeren Spende? Es wäre dies eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde - und ich möchte Sie dringend darum bitten.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung vom Pfarramt - und Sie dürfen gewiss sein, etwas Sinnvolles unterstützt zu haben!

Die Bankverbindungen unserer Gemeinde finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes. Herzlichen Dank!

Markus Granzow-Emden

ProChrist Mobil - Smart-Aktion

Am Samstag, den 29.10.2005 besuchten mehrere kleine Smart-Autos Talheim. Morgens sorgten sie beim Bäcker für Aufmerksamkeit, mittags bei einer Kolonnenfahrt in den umliegenden Ortschaften. Nach einer Reinigung und einem Wartungscheck (vielen Dank an Fam. R. Heinz) konnten wir sie vor dem Eingang der Turnhalle beim Dorfabend wiedersehen. Dort symbolisierten sie durch ihre Anordnung das Kreuz an dem Jesus Christus für jeden von uns gestorben ist.



Gottesdienst in der Festzeit



Die "kleinste Kirche der Welt", wie die Smarts auch bezeichnet werden, macht sich auf den Weg zu den Menschen. 70 Smarts sind mit einem ganz besonderen Auftrag unterwegs: Ziel der Kampagne ist es, den christlichen Glauben wieder neu in die Öffentlichkeit zu tragen und zum Gesprächsthema zu machen.

Andreas Nill

Gottesdienste in der Festzeit

Die Tage werden wieder kürzer, die Zahl der Lichter nimmt zu: Advent und Weihnachten steht vor der Tür.

Hier ein Überblick über die diesjährigen Gottesdienste:

Das Weihnachtsspiel der Kinderkirche heißt dieses Jahr „Endlich Weihnachten“ und wird am Heiligen Abend um 15.30 Uhr aufgeführt. Herzliche Einladung speziell an Familien mit Kindern!

Eine Christvesper am Heiligen Abend gibt es um 17.30 Uhr - und außerdem einen Spätgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung um 21.30 Uhr.

Suchen Sie sich die Zeit aus, die Ihnen am besten passt!

Am 25. Dezember feiern wir Gottesdienst um 9.30 Uhr mit anschließendem Abendmahl (mit Saft).

Am 26. Dezember beginnt der Gottesdienst ebenfalls um 9.30 Uhr.

Der Gottesdienst am Altjahrsabend ist um 18 Uhr. Auch in diesem Gottesdienst feiern wir Abendmahl (im Anschluss).

Am Neujahrstag ist der Gottesdienst diesmal um 10 Uhr. Predigttext ist die

Allianz-Gebetswoche und Sternsinger

neue Jahreslosung aus Josua 1,5: Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Ein Konfirmand des kommenden Jahrgangs wird getauft. Um 17 Uhr gibt es am Neujahrstag einen ökumenischen Gottesdienst in der Mössinger Marienkirche mit Aussendung aller Sternsinger, auch derjenigen aus Talheim. Zur diesjährigen Sternsingeraktion finden Sie in diesem Gemeindebrief noch weitere Informationen.

Am Erscheinungsfest ist wieder Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr. Lektor Gerd Presch aus Gomaringen wird kommen. - Am Sonntag 8. Januar wird Pfarrer Wolfhard Schweiker predigen.
Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten!

Markus Granzow-Emden

Allianz-Gebetswoche vom 10.-13. Januar 2006

Auch dieses Jahr treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden zu gemeinsamen Gebetsabenden: Am Dienstag und Mittwoch 10./11.1. im Talheimer Gemeindehaus, am Donnerstag/Freitag 12./13.1. dann in Öschingen. Die genaueren Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt.
Herzliche Einladung!

Markus Granzow-Emden

Die Sternsinger kommen!

Auch Anfang kommenden Jahres sind unsere Sternsinger wieder in Talheim unterwegs. Am Beispielland Peru weisen sie mit dem Leitwort „Kinder schaffen was“ darauf hin, dass Kinder in ihrer Kreativität und Ausdauer vieles für die Welt tun und schaffen können, dass sie aber nicht durch Kinderarbeit ausgebeutet werden dürfen, wie dies in vielen Ländern unserer Welt geschieht. Der Erlös (2005 waren es 47 Mio Euro bundesweit) geht zur Hälfte an soziale Projekte für notleidende Kinder in aller Welt und an das Kinderprojekt Acridas.

Die Aussendung der Sternsinger ist im kommenden Jahr **an Neujahr, dem 1. Januar 2006 um 17.00 Uhr** zentral mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Marienkirche in Mössingen. Auch die Sternsinger und Gemeindeglieder aus Talheim sind dazu herzlich eingeladen.

Die Talheimer Sternsinger gehen am **5. und 6. Januar 2006** von Haus zu Haus. Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, bei dieser fröhlichen Aktion mitzuwirken. Eine Probe findet am 4. Januar um 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus statt (Anmeldung bitte unter Tel. 22164), damit alle Sternsinger gut vorbereitet bei Ihnen ankommen, um „zu segnen ihr Haus und alle die gehen da ein und aus!“

Anne Hopp und Wolfhard Schweiker mit Team

Termine

Dezember

Sonntag, 4.12. 2. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Wilfried Lagler, Öschingen)
19.00 Uhr Konzert Gospelchor Gönningen in der Bergkirche

Mittwoch, 7.12.

- 18.30 Uhr Konzert Gitarrenensemble JMS Steinlach

Sonntag, 11.12. 3. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr CVJM-Adventsnachmittag im Gemeindehaus

Sonntag, 18.12. 4. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Hauptprobe der Kinderkirche für das Weihnachtsspiel in der Kirche

Samstag, 24.12. Heiligabend

- 15.30 Uhr Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit der Aufführung des Weihnachtsspiels der Kinderkirche
17.30 Uhr Christvesper
21.30 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht

Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Abendmahl (Traubensaft)

Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31.12. Altjahrsabend

- 18.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Abendmahl

Januar

Sonntag, 1.1. Neujahr - Sonntag nach Weihnachten

- 10.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Marienkirche Mössingen

Freitag, 6.1. Epiphania - Erscheinungsfest

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Gert Presch)

Sonntag, 8.1. 1. Sonntag nach Epiphania

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Wolfhard Schweiker)

Sonntag, 15.1. 2. Sonntag nach Epiphania

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Termine und Konzert

Samstag, 21.1

19.30 Uhr Rockkonzert mit CD-Präsentation von SprinX in der Festhalle

Sonntag, 22.1. 3.Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 29.1. 4.Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr SOS-Jugendgottesdienst in der Festhalle



Sonntag, 5.2. Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.2. Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Gert Presch)

Sonntag, 19.2. Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 26.2. Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst

Gospelchor Gönningen in der Bergkirche in Talheim

Am Sonntag, den 04.12.05 um 19.00 Uhr präsentiert der Gospelchor Gönningen sein aktuelles Programm in der Bergkirche in Talheim. Die musikalische Leitung hat Klaus Rother, am Piano ist Rainer Tempel. Beide sind in der hiesigen Musikszene wohl bekannt und geschätzt.

Der Chor besteht seit fast 15 Jahren und hat in dieser Zeit einen ganz besonderen Stil entwickelt. Dieser ist vor allem gekennzeichnet durch viele Solisten, die aus den eigenen Stimmen kommen.

Den Ursprüngen der Gospelmusik fühlt sich der Gönninger Gospelchor besonders verbunden. Die Strahlkraft und Spiritualität dieser Musik berührt Sänger und Publikum gleichermaßen immer wieder neu.

Ausgelassen und temperamentvoll aber auch einfühlsam und leise interpretiert der Chor bekannte „Traditionals“ ebenso wie unbekanntere Gospels.

Das abwechslungsreiche Programm verspricht allen Gospel-Fans und solchen, die es werden wollen, einen besonderen Hörgenuss.

Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über eine Spende.

Einen Teil der Spenden stellt der Chor für die Renovierung des Gemeindehauses zur Verfügung.

Weihnachtsgeschichte

Das kleine **Stern-Abenteuer** - oder „der Stern über Bethlehem“?

(so möchte ich die folgende Erzählung nennen)

Es war einmal ein kleiner Stern, ein verspielter, vorwitziger. Er liebte es über die breiten Milchstraßen zu kullern, in der Mondsichel zu schaukeln und die großen, ernsten Sterne zum Schmunzeln zu bringen. Am Tage kuschelte er sich in sein duftiges Wolkenbett und träumte von seinen nächtlichen Abenteuern.

Ach, wie wunderbar war es, sich dann durch den großen Weltraum zu schwingen! Er hatte keinen Anfang und kein Ende - ein riesiger Spielplatz für ein Sternchen. Der kleine Kerl war so winzig, dass man ihn mit bloßem Auge nicht erkennen konnte. Aber wenn er kopfüber rollte und trudelte, sprühten seine kleinen Zacken Funken.

*Eines Tages geschah etwas Geheimnisvolles: Als er einen der großen Sterne besuchte, der so spannende Geschichten erzählen konnte, hörte er zum ersten Mal von den Menschen: Das waren Lebewesen, die auf einem bunten Planeten wohnten. Dieser Planet *E r d e* sollte so schön sein, dass seine Farben im dunklen Weltraum leuchteten - blau und grün und gelb - die herrlichsten Töne. Der kleine Stern war wie elektrisiert. Diese eigenartigen Geschöpfe, die Arme und Beine hatten, die weinen und lachen konnten, die auf dieser strahlenden Kugel lebten, die wollte er unbedingt kennen lernen. Aber wie ?*

Aufgeregt fragte er den großen Freund: „Sag mir, wie komme ich dahin?“ Darauf antwortete der weise Bruder: „Keiner darf zu ihnen, wenn er nicht einen Auftrag hat. Du musst den fragen, der uns Sterne an den Himmel gesteckt hat. Du musst ihn fragen, ob er dich gehen lässt.“ Verwirrt fragte der Kleine: „Aber ich habe Angst und bin doch viel zu unwürdig. Noch nie habe ich seine Stimme gehört. Wie könnte er mit mir reden?“ Liebevoll sagte der Stern: „Wenn dich der große Gott dort haben will, wird er dich rufen.“

Tagelang verkroch sich das Sternchen im Andromeda-Nebel und wartete. Er wusste, Gott würde reden, wenn er ihn darum bitten würde. Und so stotterte er: „Lieber Vater, schick mich doch zu den Menschen.“ Plötzlich hörte er eine tiefe, warme Stimme, die das ganze All zu durchdringen schien: „Ja, kleiner Stern du darfst gehen. Die Menschen sollen dich nicht nur sehen, sondern auch deinen Lauf am Himmel folgen können. Du wirst über dem wichtigsten Ereignis leuchten, das es jemals auf der Erde gibt!“ Schüchtern fragte der kleine Kerl: „Aber wer zeigt mir den Weg? Und worüber soll ich leuchten? Ich bin doch so klein keiner wird mich erkennen.“ - „Du wirst wachsen und größer werden und dein Licht wird so stark sein, dass sich jeder daran orientieren kann. Drei gelehrte Männer

Weihnachtsgeschichte

werden dich zuerst entdecken. Geh ihnen voran, bis du den kleinen Ort Bethlehem erreichst. Dort bleib über dem Stall stehen. Dann warte ab, was geschieht.“

Alles war wieder still. Der kleine Stern sah sich verwirrt um. Hatte er nur geträumt? Doch plötzlich erfüllte ihn eine so jubelnde Freude, dass er hin und her tanzte. Gott hatte ihn auserwählt! Eilig rollte er aus seinem Versteck. Plötzlich sah er eine goldene Spur vor sich. Als er ihr folgte, spürte er, wie er größer und strahlender wurde. Ein unbeschreiblicher Friede erfüllte ihn. Und dann fiel sein suchender Blick auf die drei Männer. Auch sie hatten ihn bemerkt und begannen eilig ihre Kamele zu packen und ihm zu folgen.

Einige Tage ging er ihnen voran, bis er in Bethlehem angekommen war. Hier musste er stehen bleiben, über diesem Stall und dieser Krippe! Eine junge Frau hatte ein Kind geboren, mitten zwischen den Tieren. Wieder fragte sich der kleine Stern: „Warum hatte er gerade hier stehen bleiben müssen? Und warum kamen Hirten von den Feldern, wettergegerbte, raue Gestalten? Warum knieten sie vor dem Kind? Warum erhielt es kostbare Geschenke?“ Eine unbeschreibliche Heiligkeit lag über dem Ort. Da traf es ihn wie ein Blitz die Erkenntnis: Ja, deshalb hatte ihn der Vater im Himmel hierher geschickt. Hier war gerade Jesus, der Sohn Gottes geboren worden. Er wollte den Menschen das Herz und die Liebe des allmächtigen Schöpfers zeigen. Er wollte ihnen Heilung bringen, er wollte ihr Retter werden.

Und plötzlich rollten dem „kleinen“ Stern die Tränen aus den Augen. Er durfte bei diesem Wunder dabei sein!

Dann aber spürte er, sein Auftrag ging noch weiter. Er sollte hier stehen bleiben und all denen leuchten, die sich auf den Weg zum Retter in der Krippe machten.

Wer IHN sucht, wird ihn finden, nicht nur in Bethlehem ...

Diese Erzählung ist entnommen- mit kleinsten Änderungen aus „Entscheidung“ von B. Edel



Abschiedsgrüße

Abschiedsgrüße von Brigitte Haug

Liebe Talheimer!

Nach zehn sehr glücklichen und ausgefüllten Jahren bin ich gerade dabei, meinen Wohnsitz nach Herrenberg zu verlegen, wo ich hoffe, den Rest meines Lebens verbringen zu können ohne anderen mehr als nötig zur Last zu fallen.

Wenn ich zurückdenke, so erfüllen mich Gefühle großer Dankbarkeit:

- die freundliche Aufnahme in Eure Dorfgemeinschaft,
- das Mitfeiern, Mitfreuen und ab und zu auch das Mittrauern dürfen, obwohl ich eine ausgeprägte Single bin und auch meine Kanten und Ecken habe,
- die wunderschöne Lage Talheims mit den vielen Möglichkeiten zum Wandern und Spaziergehen,
- all die kleinen Tipps und guten Ratschläge, oft auch tatkräftige Hilfen, die mir das Leben ungemein erleichtert haben,
- die freundlichen Aufmunterungen und das Im-Auto-Mitgenommen-Werden nach meinem Unfall im vorigen Sommer.

Noch lange könnte ich aufzählen.

Ganz besonders gefreut habe ich mich auch über alle, die sich von meinen überschüssigen Büchern geholt und dabei wider Erwarten meine Spendenschachtel so gut gefüllt haben, und auch über die, die mir am Dorfabend Bilder abgekauft haben.

Ich scheid mit gemischten Gefühlen. Zwar bin ich überzeugt, dass dies jetzt der richtige Weg für mich ist. Aber die Trennung ist doch auch recht schmerzhaft. Glücklicherweise gibt es eine passable Zug-Bus-Verbindung von Herrenberg nach Talheim, und umgekehrt geht es mit dem Auto noch schneller!

Ich fühlte mich richtig zu Hause in Talheim und nehme viele gute Erinnerungen mit. Deshalb noch mal Dank an alle, vor allem auch an die, von denen ich mich vielleicht nicht mehr persönlich verabschiede. Gute Wünsche für die Zukunft! Behüt Euch Gott!

Brigitte Haug

Veranstaltungen; Freud und Leid

Gitarrenensemble wieder in der Bergkirche

Auch dieses Jahr erfreut uns das Gitarrenensemble der JMS Steinlach unter der Leitung von Dieter Kaupp wieder mit seiner Musik.

Am Mittwoch 7. Dezember 2005 um 18.30 Uhr spielt das Ensemble in der Bergkirche Talheim **Historische Advents- und Weihnachtsmusik aus der Zeit des Mittelalters bis zur Barockzeit.**

Außerdem wirken mit: Eleonore Kaupp, Harfe; Blockflötenschülerinnen der Flötenklasse von Christina Rettich sowie Gesangsschülerinnen der Gesangsklasse von Dorothee Gloger. Dazwischen ausgewählte kurze Lesungen zum Advent.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Markus Granzow-Emden

Mössinger Hauskreistreffen mit Maike Sachs

Am 18. Februar 2006 findet um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Mössingen das Treffen aller Mössinger Hauskreise (einschließlich Teilorte) statt. Referentin ist Pfarrerin Maike Sachs, das Thema: „Wachsende Kirche - Bedeutung, Chance und Verantwortung der Hauskreisarbeit“. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Markus Granzow-Emden

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurde am:

- 04.09. Maximilian Buck
Hanna Tabea Schneider
Johannes Michael Wurster
Tim Oliver Kienle
Luis Rieber
- 06.11. Levin Kian Rempfer

Kirchlich getraut wurden am:

- 24.09. Christoph Zerbini und Tanja, geb. Tauber
22.10. Andreas Rieber und Petra, geb. Schneider

Kirchlich bestattet wurde am:

- 04.10. Wilhelm Schweikert
11.10. Ruthild Herrmann, geb. Heinz
09.11. Else Mauser

Gruppen und Kreise; CVJM

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus)

Kinderkirche

Sonntags, 9.30 Uhr

Leitung: Elke Riehle, Claudia Müller, Sabine Hahn, Angelika Riedel und Jacqueline Esders

Kirchenchor

Mittwochs, 20.00 Uhr

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr

Leitung: Elke Riehle und Pia Schneider

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

Dienstags, 14.30 Uhr

Leitung: Sabine Riehle und Ute Strohmaier

Gebetskreis (im Sommerhalbjahr in der Kirche)

Dienstags, 9.30 Uhr

Leitung: Sandra Nill (bei Ute Eissler)

Dienstags, 19.00 Uhr

Leitung: Ute Eissler

Frauenkreis (jüngere; 14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis (nur im Winterhalbjahr)

Donnerstags, 14.30 Uhr

Leitung: Ute Eissler

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen.

Edel / Eissler C.

Tel.: 4695

Eissler U. u. R.

Tel.: 4939

Nill / Riehle

Tel.: 23924

Schneider G. u. W.

Tel.: 271031



Einladung zum CVJM Adventsnachmittag am 11.12.05

Am 3. Advent findet wieder der traditionelle Adventsnachmittag des CVJM statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Neben Singen von Weihnachtsliedern, wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen unter anderem eine moderne Darbietung der Weihnachtsgeschichte von unserer Bubenjungschar und Bilder aus 2005 anschauen. Ebenso wird eine Traditionelle Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Der Nikolaus wird bei uns vorbeischaun, und die Ansprache wird von Pfarrer Granzow-Emden gehalten. Für die Kleinen von uns, wird es auch wieder eine Bastelgelegenheit geben. Es sind natürlich auch herzlich unsere Gruppenteilnehmer und deren Eltern eingeladen. Über eine Kuchenspende wären

wir dankbar. Auf ihr Kommen ins Gemeindehaus freut sich jetzt schon der CVJM Talheim.

Andreas Rieber

SOS-Jugendgottesdienst in der Festhalle, 29.01.06 (abends)

CVJM - zur Gründung vor 150 Jahren

Ein Ausschnitt eines Beitrages der Stuttgarter Zeitung :

Paris - „die Stadt der Liebenden“ - aber a u c h die Wiege des **CVJM!**

Der Christliche Verein Junger Menschen wurde dort 1855 gegründet. Genau genommen ist die CVJM-Idee sogar noch älter als 150 Jahre. Bereits 1844 gründete George Williams in London den ersten YMCA. Der junge Handlungsgehilfe wollte die soziale Not und Armut, die die Industrialisierung mit sich brachte, lindern. Er brachte völlig vereinsamte junge Arbeiter zusammen, indem er sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anbot.

1855 dann trafen sich 99 Delegierte aus aller Welt am Rande der Weltausstellung in Paris und entwarfen die so genannte „Pariser Basis“. In dieser verpflichteten sich damals ausschließlich junge Männer dazu, den Glauben an Jesus Christus unter jungen Menschen zu verbreiten. Der Grundstein für die weltweit größte organisierte Jugendbewegung war gelegt. Die Pariser Basis gilt bis heute.

A.C./ B.E.

CVJM-Gruppen im Gemeindehaus (im Sommerhalbjahr auch im CVJM-Heim)

Mädchenjungschar (7 - 10 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler

Mädchenkreis (15 - 18 jährige; 14-tägig)

Dienstags, 19.30 Uhr Leitung: Jasmin Kreuzberger

Bubenjungschar (8 - 10 jährige)

Dienstags, 18.00 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch und Team

Bubenjungschar (11 - 13 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter und Daniel Herrmann

Junger Erwachsenenkreis (18 - 35 jährige)

Montags, 19.45 Uhr Leitung: Klaus Müller

Erwachsene (ab 36 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

1x monatlich Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)

Konzert und Impressum

Rockkonzert mit CD-Präsentation von „Sprinx“

Am Samstag, **21. Januar 2006**, darf man sich endlich mal wieder auf rockige Töne freuen! Beim „Winter-Rock“ in der Talheimer Festhalle stellt die Talheimer Band „Sprinx“ (ehemals „Splendid Back“) die Songs ihrer neuen CD „NO ALIENS“ vor. „Sprinx“ rocken auch in 2006 weiter und stehen für emotionsgeladene, mitreißende und packende Ohrwürmer. Des Weiteren tritt die aus Schottland kommende Band „The Electrics“ auf, die mit ihrem Irish-Folk-Rock ein Garant für stimmungsvolle Musik ist. Die Gute-Laune-Songs voller Energie bringen selbst den unbeweglichsten Besucher zum Tanzen. Im Vorprogramm wird Sammy Horner mit Worship-Liedern auf den Abend einstimmen. Alle Bands wollen durch ihre Songs Erfahrungen mit ihrem Glauben weitergeben. Der Beginn ist um 19.30 Uhr. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.sprinx.de.



Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail privat: markusgranzowemden@t-online.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (Laienvorsitzende) Tel.: 271031, Norbert Lutz (Schriftführer), Siegfried Schneider, Christel Schneider, Brigitte Edel, Andreas Nill, Reiner Wurster
Mesnerdienst:	Brigitte Edel mit Team, Tel.: 4695
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: andreas.nill@t-online.de
Druck:	Mausers&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0